

David Bühler an Wilhelm Marock über seinen Kuraufenthalt in Masescha, den Ausbau der Bergstrassen und den Alpentourismus in Liechtenstein sowie ein Kinderfest in Vaduz aus Anlass des Regierungsjubiläums von Fürst Johann II.

Handschriftliches Originalschreiben des David Bühler, Masescha, an Wilhelm Marock, Hammond (Indiana) [1]

20.07.1909, Masescha

Mein allerliebster Freund *Wilhelm* [2]!

Ich bin hier im Curort Masescha zur Erholung; habe mich im *Bureau* [3] etwas überarbeitet u. muss [4] 14 Tage ausspannen. Mein 11 jähriges Töchterchen Olga [Bühler], welches etwas zu schnell in die Höhe schiesst u. deshalb zur Zeit nicht gut aussieht, habe auch mitgenommen.

Dabei nahm ich Dein allerliebstes Schreiben vom 28. Dezember mit um Dir endlich einmal eine Antwort zu senden; entschuldige, es wurden hier d. h. in Mauren heuer so viele Güter verkauft und ich musste eine Riesenarbeit leisten.

Es hat mich herzlich gefreut, dass Du mir etwas über die dortigen Verhältnisse u. Deine Farm eingeflochten hast; solche Sachen interessieren mich nämlich.

Will Dir nun etwas von der hiesigen Lage vor Augen führen, so gut es eben geht u. weil ich gerade auf der Alp bin, so beginne ich eben mit den Bergen:

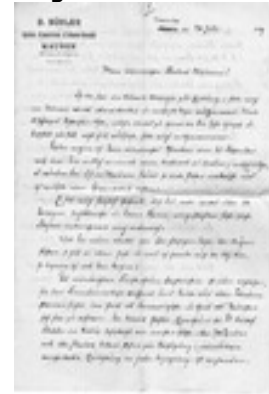
Das wunderschöne Fürstenthum Liechtenstein ist nun erschlossen, für den Fremdenverkehr eröffnet u. Leute aus allen Ländern strömen hieher um theils als Sommergäste u. theils als Touristen sich hier zu erholen. Der Kurort Gaflei, Eigenthum des Dr Rudolf Schädler in Vaduz beherbergt am meisten Gäste über 70 Zimmer mit über hundert Betten stehen zur Verfügung; wunderbare comfortable Einrichtung in jeder Beziehung ist vorhanden. [5]

Der Kurort Masescha beherbergt etwa 15-20 Gäste. Ganze Pension, vorzügliches Essen 1. Zimmer kostet K [Kronen] 4.60 = fl. [Gulden] 2.30 pro *Person* [6] u. pro Tag (in Gaflei fl. 3.-)

Die Wirthinen 3 Schwestern Schauer [Marie Schauer, Bertha Schauer, Ida Schauer] Töchter des weiland Forstinspector [Alois] Schauer sind zuvorkommende gute Leute u. man ist hier gut aufgehoben. Ich habe auch Bewilligung, um dem Waidwerk fröhnen zu können u. somit schöne Unterhaltung.

Nun kämen wir zum Kurhaus Sücca, Eigenthum der Gemeinde Triesenberg, Pächter Stefan Ritter, Sohn des Lehrer [Franz Josef] Ritter Mauren. Diese Anstalt steht in gleichem

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Bühler David, Rechtsagent, Gemeindevorsteher, Landwirt, Bühler Olga, Jehle [Jehli] Theodor, Flaschnermeister, Wirt, Liechtenstein Johann II. (Maria Franz Placidus) von, reg. Fürst, Mäzen, Marock [Marok] Wilhelm (William), Journalist, Bauunternehmer, Ritter Franz Josef, Lehrer, stv. Landtagsabgeordneter, Ritter Stefan, Weinhändler, Schädler Rudolf, Dr. med., Arzt, Landtagsabgeordneter, Redaktor, Schauer Alois, fürstl. Förster, Forstinspektor, Schauer Bertha, Schauer Ida

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Fremdenverkehr, Fürst, Kurhäuser, Kurort, Regierungsjubiläum, Strassenbau, Tourismus

Verhältniss wie Masescha. In der Nähe im Steg, wo die Hütten u. Heustadel der Triesenberger sind u. wo wie ein Dörfchen von kleinen Wohnungen angebaut ist, finden wir alle Stüblein gefüllt mit ärmeren Leuten, welche die Alpenluft zur Erholung nöthig haben.

In Malbun wurde im Vorjahre ein grosses Kurhaus von Flaschnermeister *Jehli* [Theodor Jehle] [7] in Schaan erbaut, auch hier ist es schön u. alles angefüllt.

Und nun die wunderbaren Alpenstrassen und Wege; bis hinein in die Alpen finden wir die besten guten erhaltenen Strasse, Wege u. Ruhebänke.

Bei schönem Wetter wimmelt es von Touristen, welche über die höchsten Berge auf gut gebauten Wegen passieren u. in Gottes freier Natur die Schöpfung bewundern.

Ergreifen wir ein anderes Thema [8]

Doch, mit was soll ich gleich beginnen? Es hat wenig Werth, Familien aus Mauren zu schildern. Deine Brüder und ihre Familien sind gesund u. es ist bei ihnen nichts aussergewöhnliches vorgefallen. Hie u. da heirathet ein Mädel, eine Tochter von Deinen Brüdern, doch meistens ist es hoch Zeit, dass es Hochzeit ist.

Heuer wurde hier *in Vaduz* [9] [10] zur Erinnerung an das 50 jährige Fürstenjubiläum ein Kinderfest im grösseren Stile gehalten. [11] Es war ein imposantes Bild so 1800 Kinder beisammen zu sehen; die geschmückten Kleinen mit ihren gut-geschulten Spiel- u. Turnübungen, die Realschüler in weissem Kostüm u. blau-rothen Scherpen, die Zöglinge des Töchterinstituttes Gutenberg u. dabei das viele Volk; ich sage Dir der Festzug machte einen gewaltigen Eindruck u. das Fest selbst war in alle Details vorzüglich arrangirt.

Nun käme ich noch auf Dich zu sprechen; ich vermisse nämlich immer noch das Bild meines besten Freundes, das Du mir im letzten Briefe versprochen hast, u. welches ich mit Deinem nächsten Schreiben erwarte; sei also so gut lieber Wilhelm.

Es ist heute eine grössere Alpentour von den hiesigen Gästen geplant, u. ich muss zum Schlusse drängen. [12]

Viele innige Grüsse Dir u. Deinem ganzen Hause von Deinem wahren Freunde

David Bühler [13]

u. Tochter *Olga* [14]

- [1] LI PA Marco Bühler. Brief in Kurrentschrift. Gedruckter Briefkopf: „D. Bühler Agentur, Kommissions-&Inkasso-Geschäft Mauren (Fürstentum Liechtenstein)“.
- [2] In lateinischer Schrift.
- [3] In lateinischer Schrift.
- [4] Ursprüngliche Fassung: „muß“. Das Eszett wird im Folgenden zu „ss“ umgewandelt.
- [5] Seitenwechsel.
- [6] In lateinischer Schrift.
- [7] In lateinischer Schrift.
- [8] Seitenwechsel.
- [9] Unterstrichen.
- [10] „Vaduz“ in lateinischer Schrift.
- [11] Vgl. L.Vo., Nr. 28, 09.07.1909, S. 1-2 („II. liechtensteinisches Jugendfest zur Erinnerung an das 50 jährige Regierungsjubiläum Seiner Durchlaucht des Fürsten Johann II. abgehalten in Vaduz am 5. Juli 1909“).
- [12] Seitenwechsel.
- [13] In lateinischer Schrift.
- [14] In lateinischer Schrift.